

Beanstandungen:

behooben:
j/n/KV

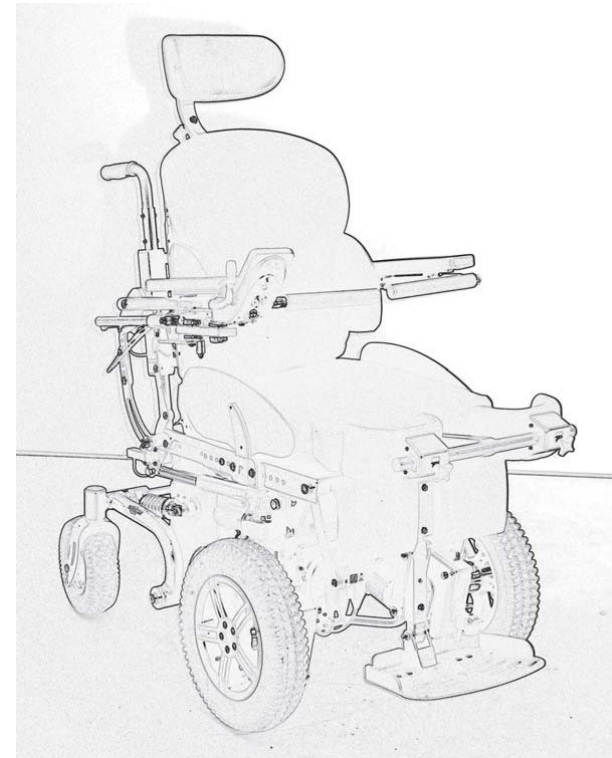
Die Wartung wurde vollumfänglich durchgeführt und der Rollstuhl ist funktionstüchtig.

Termin der nächsten Wartung:.....
Monat/Jahr (jährliche Wartung)

Datum/Unterschrift

.....
(Rollstuhl Nutzer bzw. Vertreter)

.....
(Prüfungsverantwortlicher)



Handbuch Wartung
18.70A HILO BV 50
 Ausgabe 10/2020

Art. Nr.	LOT	SN

WARTUNG:

Die regelmäßige Prüfung der Funktionsfähigkeit und Sicherheit (Wartung) des Hilfsmittels stellen sicher, dass Nutzer und Helfer den Rollstuhl bestimmungsgerecht und sicher nutzen können. Die erste Wartung sollte **24 Monaten** nach Erstausslieferung erfolgen, die weiteren Wartungen sollten im Abstand von **12 Monaten** durchgeführt werden. Wenn sich während der Wartung Anzeichen für eine besondere Beanspruchung ergeben, kann der Prüfverantwortliche den Wartungsrhythmus verkürzen. Die Prüfungen und Wartungen müssen von Mitarbeitern des Fachhändlers, die für die Wartung und technische Prüfung von Elektrorollstühlen nachweislich ausgebildet sind, vorgenommen werden. Bei Prüfungsanforderungen, die ausschließlich den HILO BV50 betreffen, bietet der Hersteller entsprechende Schulungen an. Zwischen den Wartungsintervallen ist der Nutzer bzw. sind seine Betreuer verpflichtet, alle Obliegenheiten zu erfüllen, die der Hersteller für die Inverkehrbringung und Nutzung des Rollstuhls vorgibt (s. mitgeliefertes Handbuch: Sicht -und Funktionsprüfung etc.). Der Fachhändler weist den Nutzer/die Betreuer bei Auslieferung und Wartung in diese Verpflichtungen ein. Der Prüfungsverantwortliche erstellt nach jeder Wartung den Prüfbericht mit Stempel und Unterschrift. Die Prüfberichte sind aufzubewahren, damit jederzeit die lückenlose Wartung nachgewiesen werden kann.



Jeder Prüfbericht ist unverzichtbarer Bestandteil der Produktdokumentation, der über die Einsatzzeit des Rollstuhls bei dem den Rollstuhl betreuenden Fachhändler aufbewahrt werden muss. Diese Dokumentation ist bei einem Wechsel des Fachhändlers dem neuen betreuenden Fachhändler auszuhändigen. Die vorgesehene Einsatzzeit des Rollstuhls sind 10 Jahre. Der Hersteller hat aufgrund der Verpflichtung zur Marktbeobachtung das Recht Kopien der Wartungsberichte anzufordern. Dieses Recht nimmt er über seine Niederlassung in Deutschland wahr: Vassilli Deutschland GmbH, Am Hillpark 1, 32584 Löhne, Tel.: 05732 98350/Fax: 05732 0983515, E-Mail: info@vassilli-deutschland.de

CHECKLISTE:

Vorarbeiten zur Sichtprüfung	
Sitz- und Rückenelement, Beinstützen, Armlehneinheiten entfernt. Ggf. den Rollstuhl oder Teilbereiche vor der Sichtprüfung gereinigt.	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung Karosserie	
Rahmen, Anbauteile und Zubehör auf Beschädigung, Korrosion sowie Lackschäden geprüft.	<input type="checkbox"/>
Abdeckungen sowie Verkleidungen weisen keine Verformungen oder Brüche auf.	<input type="checkbox"/>
Funktion der vorgesehenen Befestigungspunkte wie Verschraubung oder Klettverbindung geprüft.	<input type="checkbox"/>
Allgemeine Funktionskontrolle der mechanischen Verstelleinrichtungen durchgeführt.	<input type="checkbox"/>
Befestigung aller Anbauteile/-elemente und Zubehör kontrolliert.	<input type="checkbox"/>
Rahmenteile insbesondere Schweißnähte auf mögliche Beschädigungen kontrolliert.	<input type="checkbox"/>
Fahrwerk	
Die Lenk- und Antriebsradbefestigungen kontrolliert. Schraube Steuerkopfröhre M12 mit 85 Nm angezogen.	<input type="checkbox"/>
Verschleiß der Achsaufnahmebuchsen: Die Achsen des Antriebsrades haben kein merkliches radiales Spiel und sind leichtgängig.	<input type="checkbox"/>
Die Radgabeln sind nicht verzogen oder angerissen.	<input type="checkbox"/>
Die Lenkradaufhängung auf Zustand, Funktion und Gangbarkeit geprüft.	<input type="checkbox"/>
Schrauben, mit denen die Antriebe am Fahrzeug befestigt sind, sind mit dem Anzugsmoment nach DIN (25 Nm) festgezogen.	<input type="checkbox"/>
Reifen und Felgen	
Die Profiltiefe der Reifen beträgt mehr als 1,5 mm.	<input type="checkbox"/>
Die Reifen sind frei von Verletzungen oder Fremdkörpern und sind nicht versprödet.	
Reifenfülldruck vorn und hinten geprüft lt. Vorgabe im Handbuch/auf dem Reifen.	<input type="checkbox"/>
Die Felgen weisen weder Risse noch Ausbrüche auf.	<input type="checkbox"/>
Die Seitenschläge der Felgen betragen max. 2 mm.	<input type="checkbox"/>

Radbefestigungsschrauben sind mit dem Anzugsmoment nach DIN (25 Nm) festgezogen.	<input type="checkbox"/>
Batterien	
Keine Verschmutzung sowie äußere Beschädigungen der Batterien.	<input type="checkbox"/>
Verschraubung der Batteriepole geprüft.	<input type="checkbox"/>
Pole und Anschlussklemmen sind sauber und gefettet (Vaseline oder Säureschutzfett).	<input type="checkbox"/>
Abdeckkappen auf den Batteriepolen vorhanden.	<input type="checkbox"/>
Spannungsprüfung erfolgt:V / V	<input type="checkbox"/>
Der Batteriekasten ist unbeschädigt, die Batterien sind korrekt gesichert.	<input type="checkbox"/>
Elektrische Leitungen und Anschlüsse	
Steuer- und Ladekabel sowie Batterie- und Motorkabel sind:	
a) unbeschädigt	<input type="checkbox"/>
b) spannungs- und quetschstellenfrei verlegt.	<input type="checkbox"/>
Steckverbinder sind unbeschädigt und nicht korrodiert.	<input type="checkbox"/>
Steckplätze der Lade- und Steuersicherung sowie der Hauptsicherung sind korrekt bestückt.	<input type="checkbox"/>
Anschlussleitungen der Beleuchtungskörper und Sensoren sind unbeschädigt und korrekt befestigt.	<input type="checkbox"/>
Antriebsmotoren	
Die Motoren machen keine auf eine Beschädigung hinweisenden Geräusche.	<input type="checkbox"/>
Die Motoren laufen parallel (Geradauslauf, Lenkverhalten).	<input type="checkbox"/>
Aus den Motoren tritt kein Öl aus.	<input type="checkbox"/>
Motorbremse und Auskuppeln funktionieren.	<input type="checkbox"/>
Das Motorgehäuse weist keine Beschädigungen und keine Korrosion auf.	<input type="checkbox"/>
Steuerung(en)	
Joystick(s) funktioniert leichtgängig und kehrt aus beliebiger Auslenkung in die Ausgangsposition zurück.	<input type="checkbox"/>
Die Bedienfeldtasten funktionieren prell- und klemmfrei.	<input type="checkbox"/>
Die Kontrollanzeigen auf Funktion geprüft.	<input type="checkbox"/>

Die Tastatursymbole sind erkennbar.	<input type="checkbox"/>
Display zeigt keinen Fehlercode.	<input type="checkbox"/>
Der Nullbereich („Dead-Band“ bei R-Net) für Vorwärts- und Rückwärtsfahrt ist gleich groß	<input type="checkbox"/>
Batterie-Ladestandsanzeige funktioniert.	<input type="checkbox"/>
Fehler-LOG ausgelesen und auf 0 gestellt.	<input type="checkbox"/>
Elektrische Sitzverstellungen	
Verstellungen erfolgen ohne Ruckeln, Aktuatoren arbeiten gleichmäßig.	<input type="checkbox"/>
Gemeinsam aktive Motoren arbeiten parallel.	<input type="checkbox"/>
Verstellungen führen nicht zu gefährlichen Sitzpositionen.	<input type="checkbox"/>
Anzeige und Funktion stimmen überein.	<input type="checkbox"/>
Endabschalter für Verstellwege und Geschwindigkeitsreduzierung sind wirksam.	<input type="checkbox"/>
Aktuelle Programmierung stimmt mit archivierter Programmierung überein.	<input type="checkbox"/>
Beleuchtung und Signalgeber	
Funktion aller Komponenten der Beleuchtungsanlage geprüft.	<input type="checkbox"/>
Die Streuscheiben der Beleuchtungskörper sind unbeschädigt.	<input type="checkbox"/>
Die Fahrscheinwerfer sind richtig eingestellt.	<input type="checkbox"/>
Signalgeber („Hupe“) funktioniert einwandfrei.	
Blinker, Warnblinker und alle 4 Scheinwerfer funktionieren einwandfrei.	<input type="checkbox"/>
Bremsen	
Bremsen auf Funktion geprüft.	<input type="checkbox"/>
Der maximale Bremsweg bei 6 km/h, ebene Strecke <= 1m Bei >1m<1,30m Programmierung anpassen, ansonsten sind Motorbremsen schadhaft.	<input type="checkbox"/>
Stehsicherheit	
Der Brustgurt weist keine Beschädigungen auf und hält auch gegen Zug, ohne dass er nachgibt oder sich der Verschluss öffnet.	<input type="checkbox"/>
Die Kniepelotten und die Kniepelottenhalterung weisen keine Beschädigungen auf.	<input type="checkbox"/>

Die Falle zur Verbindung der Kniepelotten lässt sich leicht schließen und hält auch bei Druckbelastung während des Aufstehens.	<input type="checkbox"/>
Die Kniepelotten bleiben während des Stehvorgangs sicher in ihrer Halterung.	<input type="checkbox"/>
Die Fußplatten und die Fußplattenhalterungen weisen keine Beschädigungen auf.	<input type="checkbox"/>
Ölen/Fetten	<input type="checkbox"/>
Drehpunkte und Lagerstellen von Bedienhebeln und beweglichen Teilen auf Leichtgängigkeit geprüft.	<input type="checkbox"/>
Ladegerät	
keine äußerlichen Beschädigungen	<input type="checkbox"/>
Leitungen sind nicht beschädigt oder geknickt.	<input type="checkbox"/>
Der Ladestecker ist nicht korrodiert und er steckt fest in der Lade-Steckdose.	<input type="checkbox"/>
Prüfung des Grenzwertes für Schutzleiterstrom und Isolationswiderstand nach DIN VDE 0701-0702 für SLK II.	<input type="checkbox"/>
Prüfung des Ladewegs Spannungsabfall auf dem Ladeweg, Ladestrom = _____ A	<input type="checkbox"/>
Anfang (t) _____ Ende (t + 30 Minuten)	
Plusleitung _____ V _____ V	
Minusleitung _____ V _____ V	
Ladebuchse am Rollstuhl ist nicht verschmutzt oder beschädigt, Abdeckung funktioniert.	<input type="checkbox"/>
Endkontrolle	<input type="checkbox"/>
Brems-/Lenk-/Fahrtest auch an Steigung und Gefälle durchgeführt.	<input type="checkbox"/>
Nutzer/Betreuer in Beobachtungs- und Meldepflichten eingewiesen.	<input type="checkbox"/>

Beanstandungen:
behooben:

j/n/KV
